

Lieder und Texte berühren die Herzen

Prachtvolles Konzert in anheimelnder Atmosphäre: Vielharmonie und Musikverein St. Anna begeistern die Besucher

VON RENATE KOLODZEY

GEILENKIRCHEN Selbst Schmutdelwetter konnte die Musikfreunde nicht davon abhalten, das Adventskonzert der Chorgemeinschaft „Vielharmonie Tripsrath“ und des „Musikvereins St. Anna Tripsrath“ in der Tripsrath Pfarrrkirche St. Anna zu besuchen. Sie wurden begrüßt vom sanften Licht roter Kerzen am großen Adventskranz, das

neben vielen anderen Kerzen das Kirchenschiff erhellte und eine anheimelnde Atmosphäre verbreitete. Marlene Rinkens, erste Vorsitzende des Chores, hieß die Gäste willkommen, darunter auch der ehemalige Dirigent des Musikvereins, Büb Mühlenberg. Rinkens betonte, die Musiker freuten sich darauf, die Anwesenden nach intensiven Proben mit ihren Melodien auf die Weihnachtszeit einstimmen zu dürfen.

Die Instrumentalisten des derzeit 25 Mitglieder starken „Musikvereins St. Anna Tripsrath“ führten klarschön in das Konzert ein mit E. Glenies ruhigem, bedächtigen Titel „A little prayer“ unter dem präzisen Dirigat von Georg Landmesser. Der Chor „Vielharmonie Tripsrath“ mit seinen derzeit 20 Mitgliedern brachte den Zuhörern dagegen die als Konzertstück intonierte „Messe in G-Dur“ von Max Filke, die

die Sänger auch schon im Aachener Dom als Messe aufführen durften, auf berührende Weise näher. Michael Jansen begleitete die Interpreten einfühlsam am Piano, während Chorleiterin Regine Rüländ sie mit lebhaftem Dirigat zu immer neuen Höchstleistungen puschte. Marsch-ähnlich war der Beginn des nächsten Titels des mittlerweile 127 Jahre alten Musikvereins – G. Bizets lebhaftes „L'Arlesienne suite“, der mit wuchtigem Schluss ausklang. E. Humperdincks „Abendsegens“ schien die Zuhörer innerlich auf besondere Art und Weise zu berühren, denn viele schlossen besonders bei den hellen, zarten Klängen des Xylophons träumerisch die Augen.

Poesie und sinnliche Melodien

Desgleichen war bei „What a wonderful world“ von G. D. Weiss und B. Thiele zu beobachten, das mit ausdrucksvoller Solotrompete ebenso sanft die Ohren umschmeichelte. Nach jedem Stück belohnten die fasziniert lauschenden Besucher die Sänger und Instrumentalisten mit viel anerkennendem Applaus. Ein poetischer Text über die vier Kerzen auf dem Adventskranz von Stefan Apweiler stimmte nun das Publikum nachdenklich. Der seit 15 Jahren bestehende Chor „Vielharmonie“ brillierte nun stimmgewaltig und tonschön mit besinnlichen Liedern wie „Verleih uns Frieden gnädiglich“ von F. M. Bartholdy/M. Luther, „Maria durch ein Dornwald ging“ aus dem Jahre 1850 und „Wir warten auf das Licht“ von K. Heizmann/H. J. Mang, arrangiert von Regine Rüländ. Im Anschluss übernahm wieder der Musikverein temperamentvoll das Zepter und intonierte schwung-

voll „Es kommt ein Schiff geladen“, Arr. R. Kernen, „La vita e bella“ von N. Piovani und „Mary's boy child“ von J. Haiston.

Glühwein und Plätzchen

Wolfgang Nolden, Vorsitzender des Musikvereins, verabschiedete alsdann die Kirchenbesucher und lud zum gemeinsamen Schlusslied „Tochter Zion“ ein, wonach beide Ensembles sich über so viel Beifall freuen durften, dass sie eine Zugabe geben mussten, ehe das Konzert zu Ende ging und sich alle zum gemütlichen Beisammensein bei Glühwein und selbst gebackenen Plätzchen in der Alten Schule trafen. Wer im Chor mitsingen möchte, kann gerne zu den Proben montags um 20 Uhr in die Alte Schule, Tripsrath, kommen. Wer Lust hat, im Musikverein mitzuspielen, ist bei den zweistündigen Proben dienstags ab 19.30 in der Alten Schule, Tripsrath, herzlich willkommen.

KURZ NOTIERT

Stiftungsfest mit Messe und Ehrungen

ÜBACH-PALENBERG Am Zweiten Weihnachtstag, Mittwoch, 26. Dezember, lädt der Instrumental-Verein Herbach zu seinem traditionellen Stiftungsfest ein. Um 9 Uhr beginnt das Fest mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal in Herbach. Im Anschluss findet die Stiftungsmesse in der Kirche St. Thekla in Merkstein statt. Nach der Messe lädt der Verein in seinem Vereinsheim, dem Bürgerhaus Merkstein, zum musikalischen Frühschoppen ein. Zudem werden langjährige aktive und inaktive Mitglieder des Vereins für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. (fs)

Schützen begleiten Josef Laumen auf letztem Weg

GANGELT-KREUZRATH Die St.-Aegidius-Schützenbruderschaft Kreuzrath begleitet am heutigen Dienstag, 18. Dezember, ihren Schützenbruder Josef Laumen zur letzten Ruhestätte. Die Schützen treffen sich kurz vor 14 an der Pfarrrkirche.



Der Chor „Vielharmonie Tripsrath“ intonierte am Schluss des Adventskonzerts zusammen mit dem „Musikverein St. Anna Tripsrath“ und den Kirchenbesuchern schwungvoll das Lied „Tochter Zion“. FOTO: RENATE KOLODZEY

Anzeige

ALDI TALK
Einfach günstig. Einfach Prepaid.

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ
Beliebtester Mobilfunkanbieter
Kundenbefragung März 2018
18 Anbieter

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

alditalk.de

Junge Reiter meistern ihre Prüfung

Basispass Pferdekunde, Voltigierabzeichen VA4 und VA4 und Longierabzeichen LA5

GEILENKIRCHEN Kürzlich standen für zehn Voltigierinnen des Reitvereins Geilenkirchen einige Prüfungen an. Die Richterinnen Danielle Müller und Karin Pudor nahmen die Prüfungen ab und stellten manche knifflige Frage. Am Ende stand fest: Alle haben bestanden, und das mit zum Teil hohen Wertnoten. Die Richterinnen lobten das hohe Niveau und dankten den Ausbildern Silke Erdweg und David Peters für die gute Vorbereitung. Diesem Dank schloss sich auch Hans-Peter Lüttgens, Vorsitzender des Reitvereins, an und gratulierte den folgenden Teilnehmerinnen: Nele Eckmann (Basispass Pferdekunde & VA4), Elena Esser (VA3),

Nika Frings (Basispass Pferdekunde & VA4), Feline Kellermann (VA3, LA5), Nele Kouchen (Basispass Pferdekunde), Magdalena Lenzen (LA5),

Fabienne Matzerath (VA3), Katharina Meulenbergh (Basispass Pferdekunde & VA4), Anna Schaffmann (VA3) und Lena Schaffmann (VA4).



Voltigierinnen, Richterinnen und Ausbilder freuen sich über die Abzeichen.

Haus Basten für den Notfall gerüstet

Förderverein Franziskusfreunde spendete einen Defibrillator

GEILENKIRCHEN Bürgermeister Georg Schmitz begrüßte im Haus Basten einige Ehrengäste. Der Förderverein Franziskusfreunde der Franziskusheim gGmbH mit Günter Kirschbaum, Mario Ohnesorg und Karola Brandt überreichte dank Unterstützung von Rechtsanwalt Henning Cwik sowie Heinz Fiegen eine Notfallhilfe in Form eines Defibrillators an die Stadt Geilenkirchen. Bürgermeister Georg Schmitz gab den Defibrillator an das Haus Basten weiter. „Wäre diese Notfallhilfe schon vor einem Jahr hier vor Ort gewesen, hätte vielleicht ein Menschenleben gerettet werden können“, blickte Schmitz zu einer Feier des Heimatvereins, bei der ein



Bürgermeister Georg Schmitz präsentiert den Defibrillator, der dank Spenden durch Heinz Fiegen (mit Puppe) übergeben werden konnte. FOTO: AGSB

Teilnehmer eine Herzattacke erlitten hatte. Heinz Fiegen stellte das Gerät vor. „Es ist leider pure Realität: Der

Herzinfarkt kommt auch bei jungen Menschen immer häufiger“, beschrieb er die Notwendigkeit des Defibrillators. (agsb)

Frieden, Hoffnung, Gemeinschaft

Weihnachtsfeier beim Seniorenverein Übach: Ehrungen für langjährige Mitglieder

ÜBACH-PALENBERG Übach-Palenberg stellvertretender Bürgermeister Peter Fröschchen lobte in seiner Rede den starken Übacher Seniorenverband bei dessen Weihnachtsfeier

und blickte auf die Weihnachtsbotschaft: „Weihnachten steht für Frieden, für Hoffnung und für Gemeinschaft.“ Eine solche Gemeinschaft werde hier gelebt.

Weihnachtsgrüße überbrachte im Haus Seemann auch der Männergesangsverein Übach unter musikalischer Leitung von Wilfried Hirche. Zum Abschluss einer schönen Musikreise wurde „Stille Nacht, heilige Nacht“ angestimmt, hier sangen alle anwesenden Senioren leise mit und in allen Gesichtern war die Vorfreude auf das Weihnachtsfest unverkennbar. Im zweiten Musikteil des Seniorennachmittages wurden die „Alten Kameraden“ aus Übach begrüßt, hier gab es Trommlermusik erster Güte. Höhepunkt des Tages war die Auszeichnung langjähriger Vereinsmitglieder. Seit zehn Jahren sind Antonie Gresens sowie Maria Laumen im Seniorenverein. Fünf Jahre dabei ist Renate Schmitz, 20 Jahre Margarethe Delahaye. Seit 25 Jahren schätzen Annette Helsenstein, Hubert Rausch und Maria Rausch die schöne Gemütlichkeit und das Vereinsleben im Seniorenverein. Den meisten Applaus gab es für Elisabeth Arnoldi, sie ist seit 35 Jahren dabei. (agsb)



Ehre, wem Ehre gebührt: Der Seniorenverein Übach würdigte langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue. FOTO: AGSB

Erfolgreiche Karate-Sportler

Prüfungen beim ATV: 16 Kinder und Jugendliche erreichen nächsten Gurt

GEILENKIRCHEN Kürzlich standen die Gurtprüfungen bei der Karate-Abteilung des ATV Geilenkirchen an. Nach einem schweißtreibenden, aber durchweg positiv zu beurteilenden Trainingsjahr durften sich 16 Kinder und Jugendliche unter der professionellen Leitung von Rudi Odekerken, Volker Vanderlied, Vanessa Wypior und Nicole Reemerswaal den Aufgabenstellungen für das Erreichen des nächsten Gurts stellen. In den Prüfungen konnten Maria Tillmann (Weißgurt), Emilie Gawenda, Karolin Schneider, Rachel Kirchmair, Rehana Jeevakanthan, Richard Jeevakanthan, Amarius Duda, Ryszard Gasior, John Herten, Jonas Warning, Piotr Cienkusz, Kirell Grünwald, und Nikolei Grünwald (alle Gelbgurt) alle Aufgaben und Prüfungsteile im Anfängerbereich erfolgreich bestehen. Im Bereich der Fortgeschrittenen legten die Karateka Felix Hösselbarth, Vincent Risters und Michelle Aumann (Grün-gurt) mit Bravour ihre Prüfungen ab.



Die erfolgreichen Karateka des ATV Geilenkirchen. Bei den Gurtprüfungen zeigen 16 Kinder und Jugendliche hervorragende Leistungen. FOTO: RUDI ODEKERKEN

Wer Interesse hat, diese Sportart kennenzulernen, ist herzlich zu einer Probstunde eingeladen. Das Kindertraining (ab sieben Jahre) findet dienstags ab 18.30 Uhr in der Sporthalle der Katholischen Grundschule Geilenkirchen statt. Jugendliche und Erwachsene trainieren

jeweils dienstags ab 20 Uhr und donnerstags ab 18.30 Uhr, ebenfalls in der Katholischen Grundschule. Das Trainerteam in der Karate-Abteilung des ATV freut sich auf viele Besucher. Weitere Informationen gibt es unter www.atvgeilenkirchen.de.